Österreich Leopold III. von, Herzog von Österreich, Steiermark und Kärnten [aus dem Haus Habsburg]

1351 - 1386

* 1.11.1351 in Wien, † 9.7.1386 in der Schlacht bei Sempach (LU) gefallen. Sohn von Herzog Albrecht II. und Johanna geb. Gräfin von Pfirt. ∞ 1365 Viridis Visconti. 1365 Tod seines ältesten Bruders und Vormundes Rudolf IV., danach Verwaltung der habsburgischen Besitzungen gemeinsam mit seinem älteren Bruder Albrecht III. Sein Versuch, seine Besitzungen in der Eidgenossenschaft und in Schwaben auszubauen, war zum Scheitern verurteilt. 1375 Kauf der Grafschaft Feldkirch (u. a. mit Dornbirn, Rankweil und Teilen des Bregenzerwaldes) von Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch, dem aber als österreichischer Vogt die Nutzniessung auf Lebenszeit vorbehalten blieb. Durch den Teilungsvertrag von 1379 erhielt Leopold die Herzogtümer Steiermark (einschliesslichWiener Neustadt), Kärnten, Krain, die Windische Mark, Inneristrien, Güter in Friaul sowie Tirol und die Vorlande. Seit 1385 Zunahme der Feindseligkeiten mit den Eidgenossen.

Lit.: NDB; HLFL; Wikipedia

GND: 104089512

Edition	Datum	Titel
Historische Rechtsquellen	16.10.1379	Verleihung des ius de non evocando durch König Wenzel